

# Telekommunikation



demografie

zukunft\_erkennen

zukunft\_gestalten

# Ausgangssituation

- Zusammenlaufen der traditionell getrennten Industrien Fernsehen, Telekommunikation, Telefonie und Computer
- Multimedia
- Antrieb geht vom Internet aus
- Breitbandtechnologien immer mehr Bedeutung
- Technische Hemmnisse und Berührungängste



demografie

zukunft\_erkennen

zukunft\_gestalten

## im Jahr 2031

- Bevölkerungsrückgang von bis zu 15%
- Rückgang der unter 20-jährigen von 38%
- Zunahme der über 65-jährigen um 47%

## Telekommunikation 2031

- **Datenrate: 100 MBit und höher zum Haushalt**
  - Digitales Fernsehen
  - Video on Demand
  - IP-TV
  - Telefonie – Videotelefonie
  - Internet
  - Videounterstütztes Bürgerservice
  - Tele-Learning
  - Tele-Medizin

## Telekommunikation 2031

- Keine technischen Hemmnisse und Berührungspunkte
- Telekommunikation ist ins Wohnzimmer eingezogen
- Multimedia – wird einen großen Platz in unserer Freizeit einnehmen

## Fiber to the Home (ftth) / office

- Ständig steigender Bedarf an größeren Übertragungskapazitäten und Geschwindigkeiten
- Die Zukunft der „regionalen“ Datenübertragung wird in Zukunft in Stadtnetzen mit Glasfasertechnologie sein
- Heute ist die Versorgung mit Strom, Wasser und Kanal selbstverständlich – Breitband wird zur Grundversorgung gehören
- Wohn-, Büro-, Geschäftsräume werden nur mehr so zu vermieten und zu verkaufen sein

## Die Zukunft hat bereits begonnen

- Stadtwerke Judenburg AG (AiNet) – Bau eines LWL-Rings zur Versorgung der Gemeinden
- Stichleitungen mit Glasfasertechnologien für größere Siedlungsgebiete



demografie

zukunft\_erkennen

zukunft\_gestalten

## Was ist in den nächsten Jahren zu tun ?

- Installationsvorbereitungen für die Glasfaseranbindungen in die HH sind zu treffen
- Kooperation mit Gemeinden
  - Schulen
  - Gemeindewohnungen
  - Andere Einrichtungen
- Kooperationen mit den Wohnungsgenossenschaften
  - Neubauten
  - Objektsanierungen



demografie

zukunft\_erkennen

zukunft\_gestalten

## Pilotprojekt

- in zwei oder mehreren Gemeinden
- Voraussetzungen sind bereits vorhanden
- Technik wird zur Grundversorgung gehören
- Regionale Vorreiterrolle
  - Vorhandene Stärke weiter ausbauen
- Förderungen wären für ein Pilotprojekt notwendig



demografie

zukunft\_erkennen

zukunft\_gestalten